

Diakoniestationen erhalten Bestnote 1,0

Soltau, Bispingen und Wietzendorf geprüft

bz **Soltau/Bispingen/Wietzendorf.** Anfang des Jahres fand in den Diakoniestationen Soltau, Bispingen und Wietzendorf eine Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) statt. In einem Zeitraum von zwei Tagen begutachteten drei Qualitätsprüferinnen die Diakoniestationen direkt vor Ort sowie bei insgesamt 15 zufällig ausgewählten Patienten aus dem gesamten Einzugsgebiet Soltau-Bispingen-Wietzendorf zu Hause.

Nun liegt das endgültige Ergebnis vor. Mit einer Gesamtnote von 1,0 hat die Diakoniestation das bestmögliche Ergebnis erreicht und das Vorjahresergebnis (1,3) verbessern können.

Drei Prüfbereiche

Die Qualitätsprüfung durch den MDK besteht im Wesentlichen aus drei zu prüfenden Teilen. Den pflegerischen Leistungen, der Dokumentation und der Zufriedenheit der Patienten. In allen drei Bereichen erhielt die Diakoniestation dabei die Bestnote 1,0.

Durch eine hohe Anzahl dreijährig ausgebildeter Pflegefachkräfte ist es der Diakoniestation möglich, die Qualität der pflegerischen Leistungen dauerhaft zu sichern und kontinuierlich zu verbessern. „Bei allem Wandel im Gesundheitswesen steht jedoch das diakonische Selbstverständnis und die einfühlsame Zuwendung zum Pflegebedürftigen im Mittelpunkt der täglichen Arbeit“, erklärt Pflegedienstleiterin Dorothea Gothe. In Gesprächen mit Kranken und ihren Familien schenken die Schwestern ihre Zeit den Menschen, die Hilfe und Zuwendung brauchen.

Die beständige Herausforderung dieser Zeit liegt in einer sinnvollen Zusammenführung von Qualitätskriterien und den individuellen Bedürfnissen der Patienten. Die Diakoniestation hat einen Weg gefunden diesen Weg zu gehen und freut sich über das hervorragende Prüfungsergebnis.

Der vollständige Transparenzbericht mit allen Ergebnissen der Qualitätsprüfung kann auf www.pflegelotse.de eingesehen werden.